

Bezeichnung
Product name

Erweiterungsmodul SPC-DI8P mit RS485-Busanbindung / P-schaltend

Bestellnummer
Order number

310.19212

Übersicht
Overview



Das Modbus-Modul mit 8 digitalen Eingängen wurde für dezentrale Schaltaufgaben entwickelt. Es ist geeignet zur Erfassung von Schalterzuständen, z. B. Elektrische Endlagenschalter an Lüftungsklappen oder Hilfskontakte bei Leistungsschützen. Über Modbus können die Eingänge über Standard-Register abgefragt werden. Die Einstellung der Moduladresse, Bitrate und Adresse erfolgt über einen Drehschalter und DIP-Schalter Frontseitig. Geeignet zur dezentralen Montage auf Tragschiene TH35 nach IEC 60715 in Elektroverteilern.

Technische Daten
Technical Data

Intrastat Nummer:	8537.10.91.99
Ursprungsland	EU/AT
Höhe, Breite, Tiefe (in mm)	90 x 36 x 60
Gewicht (in kg)	0,0812
Protokoll	Modbus RTU
Adressbereich	61 bis 75 (Offset = 60)
Übertragungsrate	2400 bis 115200 Bit/s, 8N1
Busschnittstelle	RS485 Zweidrahtbus mit Potentialausgleich in Bus-/Linientopologie;
Betriebsspannung	24V DC ± 10 % (SELV)
Max.Stromaufnahme	95 mA (@24VDC)
Einschaltdauer, relativ	100 %
Eingangsspannung P-Modul	größer als 3V = aktiv (P-schaltend)
Eingangswiderstand	3,9KOhm (6,5mA)
Montage auf	Tragschiene TH35 nach IEC 60715
Anschlussart	Steckklemmen mit Push-In Federzugtechnik
Leitungsquerschnitt	Max. 1,5mm ²
Gehäuse/Klemmen/Blende	Polyamid 6.6 V0/ Polyamid 6.6 V0 / Polycarbonat
Schutzart (IEC 60529) Gehäuse	IP40
Schutzart (IEC 60529) Anschlussklemmen	IP20
Schutzbeschaltung	Verpolschutz der Betriebsspannung – Verpolschutz von Speisung und Bus
Temperaturbereich Betrieb	-5 °C bis +55 °C
Temperaturbereich Lagerung	-20 °C bis +70 °C
Anzeige Betrieb und Bustätigkeit	grüne LED
Anzeige Status der Kanäle	rote LED's

Anreihbar via H-BUS ohne Abstand	Nach dem Anreihen von 15 Modbus-Modulen oder einer maximalen Stromaufnahme von 2 A pro Anschluss am Netzgerät muss eine zusätzliche 24VDC-Einspeisung hergestellt werden.



